



Platz schaffen

Soltau Logistic Center stellt Hinterland-Containerterminal auf der transport logistic vor

Vom 04. bis zum 07. Juni öffnet in München die transport logistic, Leitmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management, ihre Pforten. Als eines der größten Logistikzentren Norddeutschlands ist die Soltau Logistic Center GmbH & Co. KG in Halle B3 am Gemeinschaftsstand 209/310 der Deltaland e.V. vertreten.

Vorstellen werden die Geschäftsführer Carsten Tietje und Martin Buck ihr Konzept eines Hinterland-Containerterminals auf dem Gelände des Distributionszentrums: Häfen wie Hamburg oder Bremerhaven stoßen mittlerweile an ihre Kapazitätsgrenzen. Aus diesen Gründen sind Hinterland-Containerterminals zukünftig unabdingbar. Auch die Soltau Logistic Center GmbH sieht diese Kapazitätsgrenzen und bietet künftig Lagermöglichkeiten durch strategische Allianzen zwischen Schifffahrt, Schiene und Straße auf einer Fläche von insgesamt 280.000 m². Ein aktiver Gleisanschluss für Ganzzüge auf dem Areal komplettiert die Nutzungsmöglichkeiten für die Kunden. „Bei dem Abtransport der Güter von den Hafengebieten bedarf es gut ausgebauter logistischer Konzeptionen. Der Standort Soltau liegt ideal zwischen Hamburg, Bremen und Hannover, da von Soltau aus ganz Deutschland in einer LKW-Fahrer-Lenk- und Schichtzeit erreicht werden kann, und der vorgelagerte Konsolidierungspunkt für die Nordhäfen sowohl für Import- als auch für Exportcontainer Sinn macht, um Bahntransporte durchzuführen“, erklärt Carsten Tietje, Geschäftsführender Gesellschafter beim SLC.

Das Distributionszentrum bietet innerhalb der Halle 55.000 Palettenstellplätze in CCG2, davon 28.000 Palettenplätze im automatischen Hochregallager. Zusätzliche logistische Dienstleistungen wie Kommissionierung, Konfektionierung und Displaybau runden das Portfolio ab. Seit kurzem nutzt auch die Hornbach-Gruppe, einer der führenden Baumarktbetreiber in Europa, das Distributionszentrum als Import-Pufferlager.

Weitere Informationen unter www.soltau-logistic-center.de



Soltau Logistic Center GmbH & Co. KG

SLC offeriert als Multi-User-Logistikstandort mit einem Areal von 174.000 m² alle lagerlogistischen Dienstleistungen. Es verfügt über eine Kapazität von ca. 55.000 CCG2-Palettenstellplätzen, davon 28.000 im vollautomatischen Hochregallager, 22.000 m² zusätzliche Lager- und Handlingsfläche, 3.300 m² Umschlagsfläche und 30.000 m² Freilager-, Abstell- und Rangierfläche. 34 Verladetore, LKW-Abstellflächen und einen zweigleisigen aktiven Gleisanschluss mit Bahnrampe bietet der intralogistische Dienstleister ebenfalls. Geplant ist ein Hafenhinterland-Terminal mit insgesamt 280.000 m².

Als neutrale Logistikplattform erbringt SLC logistische Dienstleistungen für klassische Nachfrager und Logistikunternehmen. Neben der Lagerhaltung bietet SLC die komplette Bandbreite der logistischen Dienstleistungen wie Kommissionierung, Konfektionierung, Displaybau, Containerhandling, Zollabfertigung, Auftragsmanagement und Bestandsmanagement. Der Standort Soltau ist geographisch in Norddeutschland sehr zentral gelegen und verfügt über eine direkte Anbindung an die A7 zwischen Hamburg und Hannover. Sowohl Hamburg und Bremen als auch Hannover befinden sich in einem Umkreis von 60 Kilometern.